



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

601. Zu Anicien in Franckreich/ von dem Friden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287



601.

Wunderthätig

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Friden

Zu Anicien in Franckreich.

Sie die Mutter Gottes / so den Fürsten des Fri-
 dens geboren / vnder den Christlichen Fürsten
 Frid und Einigkeit begehre / zeigt der heilige Bischoff
 Antoninus an / da er schreibt / daß als zu Anicien
 im Jahr Christi 1182. vil Fürsten zusammen kom-
 men / einen allgemeinen Friden zu schliessen / seye die
 Mutter Gottes einem Holzhacker in dem Wald er-
 schinen / vnd habe ihme ihr Bildnus sambt ihres
 Kinds in Form eines Gnaden-Pfenninges geben / mit
 diser Überschrift / du Lamb Gottes / so du hinnimmest
 die Sünd der Welt / gibe uns den Friden / habe
 ihme auch befohlen / solchen Pfenning dem Bi-
 schoff zubringen / vnd daß alle / so Frid haben wollen /
 ein solches Zeichen sollen machen lassen / vnd bey sich
 tragen zu einem Zeichen des Fridens / welcher dann
 auch geschlossen worden. Es sollen auch solche Bild-
 nussen oder Zeichen so starcke Krafft gehabt haben /
 daß wann einer seinem Feind begegnet er keinen ar-
 gent

Unser lieben Frauen Bild

gen Gedancken gegen ihme haben können. Kein zweiffel ist/ das nit dieses erste Bild oder Zeichen / so dem Bischoff zugeschickt / seye öffentlich verehret worden / vornemblich nach so vilen Wunderzeichen.

602.

Unser lieben Frauen Bild

Von Carquero

Im Königreich Hispanien.

Alphons König in Hispanien / ist auff die Welt geboren worden mit häßlich gekrümbten Füßsen / hat auch in seiner Jugend kein dapfferes Heroisches Gemüt erzeiget : solche Mängel zu verbessern / hat sein Hofmeister Monisius / ein frommer Gottesfürchtiger Herz / sein Zuflucht zu der Mutter Gottes genommen / sie auff das eyserigste mit Bähren für seinen König gebetten : welche ihm in dem Schlaf erschienen / vnd befohlen / man solle so lang in die Erde graben / bis daß man ein Kirch / vnd in derselbe ein Mutter Gottes Bild finde / alsdann / wann die Altar gereiniget seyen / solie man den elenden König darauff setzen. Welches als es geschehen / ist der König ganz frisch vnd gesund worden. Diser Alphonsus hat mit einer Schlacht vnd Victori den wunderbarlichen Tribut / so die Hispanier Jährlich den Mauren geben müssen / aberhalten / in dem nemlich vde Zeiten König Mauregatus / mit Waffen von den Mauren gezwungen / einen schandlichen Frieden theur erkauffet / dann er Jährlich zweyhun-